



BAD SCHWALBACH

4 · 2024  
STADT

POSTILLE

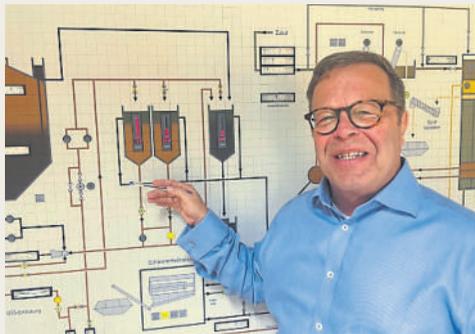
7. Dezember 2024 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

## INHALT:



### Bedeutendes Kulturdenkmal

Absichtserklärung zum Kauf des  
Rotenburger Schlösschens Seite 2



### Abschied vom Wasser

Stadtwerke-Chef Ralph Beckermann  
geht in den Ruhestand Seite 5



### Bart ab, Becken eröffnet

Kneipp-Tretbecken am  
Stahlbadehaus eingeweiht Seite 12

## „Hier bekomme ich mehr Aufmerksamkeit“

Die Janusz-Korczak-Schule fördert jeden Einzelnen ganz individuell



Die Leitung der Janusz-Korczak-Schule (v. l.): Berufsorientierungsstufenleiter Torsten Petri, Rektorin Petra Zimmermann, Grund- und Mittestufenleiterin Meike Sperling und Konrektor Dieter Martin. Foto: Manfred Gerber

Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen, die hier zur Schule gehen, haben das Glück, dass ihnen auf vielfältige Weise geholfen wird. Die meisten der durchschnittlich 65 Schüler können die Lehrkräfte der Janusz-Korczak-Schule später in den Arbeitsmarkt vermitteln.

Eine wichtige Schaltstelle dabei ist der Berufseinstiegsbegleiter Matthias Ott. Er führt frühzeitig mit den Schülerinnen und Schülern Gespräche, um herauszufinden, wo ihre Talente liegen – in enger Abstimmung mit den Eltern und der Agentur für Arbeit. Von Garten- und Landschaftsarbeiten über Werken mit Holz, Textiles Gestalten bis Kochen und Altenpflege reicht die Palette der Arbeitsfel-

der. Im Team organisieren Ott und die Klassenlehrkraft auch den Übergang in den Beruf und die notwendigen Anschlussmaßnahmen. Zu 90 Prozent gelingt ein Berufseinstieg. „Unser Leitbild ist die Entwicklung zur persönlichen Selbstverantwortung“, sagt Schulleiterin Petra Zimmermann, „zum sozialen und teilhabenden Menschen in der Gesellschaft“.

### Lernen immer nur Schritt für Schritt

Die Janusz-Korczak-Schule vermittelt den jährlich etwa zehn Entlassschülern Praktika, im Fach Hauswirtschaft, zum Beispiel in ein Restaurant oder in eine Großküche. Drei bis vier schaffen es in eine Ausbildung,

andere wiederum machen den Hauptschulabschluss nach und ergreifen später einen Ausbildungsberuf. Etwa 20 Prozent schaffen es nicht sofort in den 1. Arbeitsmarkt. Ein knappes Zehntel wird später in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten.

„Wir schauen immer genau hin: Was ist der nächste Schritt, den das Kind lernen kann“, sagt Petra Zimmermann, „zusammen mit dem Kind, aber auch mit den Eltern.“ Jedes Kind bekommt einen Förderplan, den es zusammen mit den Eltern unterschreibt. Der Elternsprechtag gilt als der wichtigste Termin im Schuljahr.

Fortsetzung auf Seite 3

## Die Nachrückerin



Anna Dörksen Foto: M. Gerber

Im April schied sie aus ihrem Amt als Ortsgerichts-

vorsteherin. Damals schrieb die Stadtpostille: „Wenn die 77-jährige Anna Dörksen aufhört, wird sie immer noch genug zu tun haben bei vier Kindern, zehn Enkeln und zwei Urenkeln.“ Nun hat sie ein neues Amt angetreten: Weil Stadtrat Jürgen Barten (SWA&BSB) nach 27 Jahren aus dem Magistrat schied, rückte Anna Dörksen für ihn nach. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Langkowski (Grüne) hat sie in ihr Amt eingeführt, Bürgermeister Markus Oberndörfer (SPD) als Ehrenbeamtin verpflichtet.

Foto: Manfred Gerber

## Die nächste Stadtpostille

... erscheint am Samstag, dem 1. März.  
Redaktionsschluss ist Dienstag, der 11. Februar.  
Bitte rechtzeitig alle Beiträge im Rathaus abgeben  
oder per E-Mail senden an:  
Manfred Gerber, mrgerber@t-online.de

Die Stadtpostille erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

### Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach  
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach

Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

### Redaktion:

Manfred Gerber

E-Mail: mrgerber@t-online.de

### Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

## Keine Stadtpostille im Biefkasten?

Helfen Sie Ihrem Zusteller mit dem Sticker der Stadtpostille. Diesen erhalten Sie in der Zentrale (Rathaus), im Bürgerbüro und in der Tourist Info.  
Zustellreklamationen:  
Tel.: 061 31/48 4977



## Erhaltenswertes Kulturdenkmal

Absichtserklärung zum Kauf des Rotenburger Schlösschens unterzeichnet



Zurzeit ist das Schieferdach des Rotenburger Schlösschens durch ein Drahtnetz gesichert.

Foto: Manfred Gerber

Seit das Amtsgericht Ende 2023 ausgezogen ist, hat das Land Hessen keinen Bedarf mehr, das Rotenburger Schlösschen zu halten. Deshalb bietet es der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) zum Verkauf an. Im November haben Landrat Sandro Zehner und Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer eine Absichtserklärung unterzeichnet, in der festgehalten wird, das Schlösschen zu erhalten und zu kaufen. Zehner will untersuchen lassen, wie das Schlösschen künftig genutzt werden kann.

Die Absichtserklärung wurde zwischen dem LBIH und der Arbeitsgemeinschaft Rotenburger Schlösschen geschlossen. Ihr gehören der

Rheingau-Taunus-Kreis, die Stadt Bad Schwalbach und die Kommunale Wohnungsbau



Wollen das Schlösschen erhalten (v.r.): Landrat Sandro Zehner, Patricia Wendland (Geschäftsbereichsleiterin für das Transaktionsmanagement im LBIH), Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer, Ditmar Joest (Geschäftsführer kwB). Foto: Kreisverwaltung

## Der Bürgermeister in den Kitas

Mitmachhefte am Weltkindertag überreicht / Auch für Grundschüler

Anlässlich des Weltkindertages hat Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer alle Bad Schwalbacher Kindergärten besucht.

Ein besonderes Highlight war die Ausgabe der eigens für Bad Schwalbach angefertigten Lernhefte. Mit großem Engagement überreichte Oberndörfer gemeinsam mit der Öffentlichkeitsarbeit-Beauftragten Laura Back die Mitmachhefte über das Rathaus. Diese speziell entwickelten Lernmaterialien sollen Kindern spielerisch die Bedeutung von Demokratie und den Aufbau der Stadt näherbringen.

Bereits im Vorfeld des Weltkindertages wurde an al-



Markus Oberndörfer übergibt die Lernhefte an den Naturkindergarten. Foto: Stadt Bad Schwalbach

le Grundschülerinnen und Grundschüler der Kreis- und Kurstadt auf die Region zu-

geschnittenes Lernmaterial zum Thema „Insektensterben“ verteilt. „Wir müssen uns daran erinnern, Kindern frühzeitig die Werte von Zusammenhalt und Mitbestimmung zu vermitteln“, erklärte Markus Oberndörfer bei der Übergabe der Hefte. „Mit den Lernheften wollen wir nicht nur Neugier wecken und Freude am Lernen fördern, sondern auch bereits die Kleinsten mit unseren Strukturen und der Umwelt vertraut machen“, fügte Laura Back hinzu.

Die Lernhefte zum Thema „Rathaus“ liegen in der Stadtverwaltung und der Tourist-Info zur kostenfreien Mitnahme aus.

## Winterliche Aussichten

Wichtelweg, Krippenweg, Weihnachtsmarkt und Eisbahn



Liebe  
Bad Schwalbacherinnen  
und Bad Schwalbacher,

mit dieser Ausgabe halten Sie die Winter-Ausgabe unserer Stadtpostille in Ihren Händen. In Amerika ist gewählt worden, in Deutschland wird demnächst gewählt. Corona und die Energiekrise haben ihre Spuren

hinterlassen, wir befinden uns in einer Zeit des Wandels.

Etwas enttäuscht denke ich, dass wir aus der ersten Trump-Periode nicht das gelernt haben, was notwendig gewesen wäre, um jetzt stark zu sein. Europa muss zusammenstehen, stattdessen sind wir uneins. Gut wäre es jetzt für Deutschland, dass eine Partei der Mitte stark und damit politisch handlungsfähig wird.

### Vorfriede auf die fünfte Jahreszeit

Der städtische Haushalt ist noch nicht beschlossen, gute Signale gibt es aus dem Landratsamt, das Rücksicht bei der Kreisumlage signalisiert hat, um den Kommunen ihre Handlungsfähigkeit nicht zu nehmen. Nach wie vor sehr enttäuscht sind wir Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Bund und

Land, die uns für die Aufgaben, die wir übernehmen, nicht auskömmlich vergüten.

Die Tage werden kürzer und ich schreibe diese Zeilen aus dem Homeoffice, denn im Rathaus sitzen jetzt die Narren. Die haben uns überrollt, allerdings ganz nett, so dass wir uns alle auf diese fünfte Jahreszeit freuen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele schöne Veranstaltungen in unserer Stadt, angefangen vom Wichtelweg über den Krippenweg bis hin zum Weihnachtsmarkt. Die Eisbahn nicht zu vergessen.

Ich wünsche Ihren Familien, Ihren Freunden und Ihnen allen ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr 2025!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Markus Oberndörfer,  
Bürgermeister  
und Kurdirektor

## Jeder lernt nach seinen Fähigkeiten

Fortsetzung von Seite 1

Was sind nun die Ursachen für den Förderbedarf der Kinder? Berufsorientierungsstufenleiter Torsten Petri nennt unter anderem eingeschränkte Aufmerksamkeitsfähigkeit, eine nicht ausreichende oder ausgleichende kognitive Entwicklung, Frustration bei fehlenden Lernerfolgen. Die Schülerinnen und Schüler wachsen oftmals unter erschwerten Lebensbedingungen auf, einige leben in Jugendhilfeeinrichtungen im Rheingau-Taunus-Kreis.

Wenn die Eltern nicht in die Schule kommen, geht Torsten Petri eben zu den Eltern. „Es ist manchmal Sisyphusarbeit“, sagt Petri, „es sind manchmal aber auch große Erfolge. Vor allem, wenn wir Schüler in Arbeit kriegen. Wir bekommen auch viel positive Rückmeldung von ehemaligen Schülern.“ Die Schule fördert Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer Lern- und Lebenswelt an einer allgemeinen Schule scheitern oder gescheitert sind und hier das Setting finden, das zu ihnen passt.

„Der Beruf eines Förder-

schullehrers gebe viel Verantwortung und Freiheit“, sagt die Schulleiterin. Hier lernt jedes Kind nach seinem individuellen Förderplan, der auf die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes abgestimmt ist. Mitbringen müsse man als Lehrkraft neben hoher sonderpädagogischer Professionalität auch Empathie und Kreativität, um die Frustration der Schüler aushalten und auffangen zu können.

### „Haben uns zur Angebotsschule entwickelt“

Seit dem hessischen Schulgesetz von 2014 hat sich auch an der Janusz-Korczak-Schule viel verändert. Bis dahin waren die Kinder vom Schulamt zugewiesen worden. Seither gilt die Inklusion. Und jetzt kommen die Kinder nur noch mit dem Einverständnis der Eltern an die Schule, bei den Älteren auch mit dem der Schüler. „Wir haben uns zur Angebotsschule entwickelt“, beschreibt Petra Zimmermann, seit 2014 Rektorin, den Wandel ihrer Schule in der Rudolf-Höhn-Straße 23 in unmittelbarer Nachbarschaft

zur Wiedbach-Grundschule. Beide übrigens in den Gebäuden, in denen einst die NAOS begonnen hat, bevor sie in der Emser Straße ihren Neubau erhielt. Die Janusz-Korczak-Schule hatte ihre Anfänge 1967 in der Nähe des Rathauses.

Zurzeit besteht die Janusz-Korczak-Schule aus zwei Klassen in der Grundstufe (1-4), einer Klasse in der Mittelstufe (5-6) und drei Klassen in der Berufsorientierungsstufe (7-10). Von den 34 Lehrkräften arbeiten elf unmittelbar an der Janusz-Korczak-Schule, 23 im Beratungs- und Förderzentren (BFZ) des Rheingau-Taunus-Kreises.

„Unsere Schüler fühlen sich angenommen“, sagt Petra Zimmermann. Das bestätigt Schulsprecher Leo (13): „Ich war vorher in einer Grundschule. Hier bekomme ich viel mehr Aufmerksamkeit. Die Lehrer sind alle okay.“ Einige Schüler kommen mit dem ÖPNV zur Schule, die meisten werden von sechs kleinen Schulbussen abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Manfred Gerber

## Ein Feuerwehrauto für die Ukraine



Einer Gastdelegation aus dem Städtchen Horodenka in der Westukraine hat Bürgermeister Markus Oberndörfer ein Löschfahrzeug übergeben, ein 25 Jahre altes Tragkraftspritzenfahrzeug, das in Lindschied stationiert war. Oberndörfer überreichte Olexandr Panzuha feierlich

die Schenkungsurkunde. Das Lindschieder Tragkraftspritzenfahrzeug hat noch keine 10.000 Kilometer auf dem Buckel. Der Kontakt kam über die Gemeinde Heidenrod zustande, die schon einige Hilfstransporte organisiert hat.

Foto: Stadt Bad Schwalbach

## Städtepartnerschaft mit Buc angestrebt



Im Rahmen einer internationalen Freundschaftswoche im Bad Schwalbacher Kurhaus haben der Bürgermeister der französischen Stadt Buc, Stéphane Grasset, und Bürgermeister Markus Oberndörfer die Absicht der beiden Städte bekundet, ihre seit 1993 be-

stehende Städtefreundschaft in eine formale Städtepartnerschaft zu verwandeln. Unser Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Markus Oberndörfer, Stéphane Grasset, Erster Stadtrat Neugebauer und Schwalbenkönigin Eyleen.

Foto: Stadt Bad Schwalbach

## Rückblick auf „bewegte Zeiten“

Ingrid Keßler und Ilse Schellein hören als Stadtführerinnen auf

### Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel: 06124-206616



**Autohaus Bad Schwalbach GmbH**  
Rheinstraße 44  
65307 Bad Schwalbach  
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de



### Adler-Apotheke

Tina Marks

Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon 0 61 24 / 23 00



Rezepte per App vorbestellen

Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr  
Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**ANKERPLATZ**  
wohneidee & raumgestaltung  
Bahnhofstraße 15 – Bad Schwalbach

Wir beraten Sie gerne  
**SAMSTAGS**  
9:30-13 UHR  
oder nach Vereinbarung



**MANUEL ZISER**  
MALER & LACKIERERMEISTER

T 0 61 24 . 50 88 93 E mail@mischbar.de  
M 01 70 . 5 50 16 28 W www.mischbar.de

### Physiotherapie Am Kurpark

Inh.: Caroline Pohl  
Am Kurpark 6  
65307 Bad Schwalbach



Neue "Rückenpräventionskurse".

Weitere Infos in der Praxis.

Tel.: 06124 - 7254104

E-Mail: mail@physiotherapieamkurpark.de

„Alles hat seine Zeit“, sagten sich Ingrid Keßler und Ilse Schellein. Nach Hunderten von Stadtführungen zu den Sehenswürdigkeiten von Bad Schwalbach hören sie zum Jahresende auf. Im November haben sie ihre Schlüssel für Kurhaus, Alleesaal und Weinbrunnen abgegeben.

Ingrid Keßler war seit 2010 mit dabei, Kurgästen, Bad Schwalbachern und deren Besuchern die Stadt zu zeigen. 1997 hatte sie bei der VHS Rheingau-Taunus einen Kursus als Gästebegleiterin absolviert.

### Als Kuren noch Konjunktur hatten

Auf „bewegte Zeiten“ kann Ingrid Keßler zurückblicken, in Kostümen führte sie mit ihrem Team durch das Bad Schwalbach vor 100 Jahren, damals noch Langenschwalbach. Oder es gab Spezialführungen, in denen man die Historie der Stadt in Zusammenhang mit den Weltereignissen brachte. Weinführungen waren eine Zeitlang der Renner, Begegnungen mit edlen Rebsäften aus dem Rheingau oder einem anderen Anbaugbiet. Am Ehebrunnen zelebrierte man Proben mit Weinen vom Weinberg der Ehe in Kiedrich.

Früher fanden Stadtführungen mit je acht bis zwölf Teilnehmern jeden Freitag statt, seit ein paar Jahren nur noch einmal im Monat. Einer der Gründe: weil es die Tannenwaldklinik und die Rheingau-Taunus-Klinik nicht mehr gibt.



**Inge Keßler (links) und Ilse Schellein. Zum Abschied hatten ihnen Petra Mergner, die Leiterin des Fachbereichs Tourismus im Rathaus, und Assistentin Monika Carrera einen Blumenstrauß überreicht.**  
Foto: Manfred Gerber

### Früher Tanzturniere und Tourneetheater

Ilse Schellein hat ihre Ausbildung ebenfalls als Gästebegleiterin bei der VHS Rheingau erfahren. Vorher, als Bad Schwalbach noch Staatsbad war, arbeitete sie in der Kurverwaltung, wurde „über Nacht“ zur Veranstaltungsleiterin befördert. Damals fanden in Bad Schwalbach noch internationale Tanzturniere statt, traten Tourneetheater im Kurhaus auf.

Beide Damen, Ingrid Keßler und Ilse Schellein, waren jahrelang selbständige Gästebegleiterinnen, hatten einen Vertrag mit der Stadt, fuhren mit ihrem Publikum aber auch nach Eltville und Limburg, nach Idstein und zum Kloster Eberbach. Dass sie die Ge-

schichte dieser Orte aus dem Effeff kennen, muss man nicht extra erwähnen. Ständig haben sie sich fortgebildet, in Büchern, Zeitungen und Archiven gestöbert, um immer wieder neue Themen zu kreieren. Auch bei der Landesgartenschau 2018 haben sie als Führerinnen mitgemacht. Und sie waren „immer mit Leib und Seele dabei“.

So ganz weg geht man bekanntlich ja nie, deshalb werden Ingrid Keßler und Ilse Schellein gelegentlich doch noch einspringen, wenn Not an der Frau sein sollte. Als Nachwuchs-Stadtführer ist inzwischen Stefan Fischer, Geschäftsführer der Reiseagentur Fischer, zum Team dazu gestoßen.

## Jugendwehren holen Bäume ab

Auch in diesem Winter holen die Bad Schwalbacher Jugendfeuerwehren wieder ausgediente Weihnachtsbäume ab. Der bewährte Service findet am Samstag, 11. Januar, statt. Die Jugendfeuerwehren der Stadtteile verteilen nähere Informationen mit einem Flyer in jeden Haushalt. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich natürlich über eine Spende. Diese kann man während der Abholung übergeben oder auf das im Flyer genannte Konto

der jeweiligen Feuerwehr überweisen. Bitte keine Spenden an den Weihnachtsbaum.

In der Kernstadt werden wegen der Menge an Haushalten keine Flyer verteilt. Hier beginnt die Sammlung am Samstag um 9 Uhr. Bis dahin sollte der Baum gut sichtbar vor dem Grundstück zur Abholung bereitliegen. Selbstverständlich müssen die Bäume kompostierbar, also abgeschmückt und ohne Lametta sein.

Für die Jugendfeuerwehr der Kernstadt können Spenden auf folgendes Konto mit dem Betreff „Spende Jugendfeuerwehr“ überwiesen werden: IBAN DE17 5105 0015 0393 0190 34, Kontoinhaber: Freiwillige Feuerwehr Bad Schwalbach 1870 e.V.

Eventuelle Rückfragen gerne an die örtliche Feuerwehr oder per E-Mail an die Stadtjugendfeuerwehr unter stjfw@feuerwehren-bad-schwalbach.de.



**Thomas Diller**

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS

Hamsterweg 40  
65307 Bad Schwalbach  
Tel.: 0160/91936902

### Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!

Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.

www.diller-testamentsvollstreckung.de  
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de



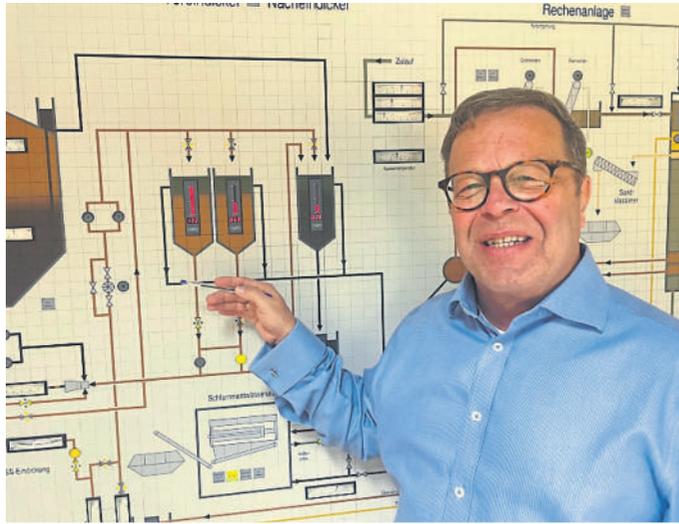
## Abschied vom Wasser

Ralph Beckermann hat 21 Jahre lang die Bad Schwalbacher Stadtwerke geleitet / Schöne Reisepläne

21 Jahre lang wird Ralph Beckermann (64) die Bad Schwalbacher Stadtwerke geleitet haben, wenn er zum Jahresende in den Ruhestand geht. Mit viel Herzblut hat er all die Jahre dafür gesorgt, dass die Bad Schwalbacher mit sauberem Wasser versorgt sind und ihr Abwasser fachgerecht geklärt und entsorgt wird.

Als Ralph Beckermann 2003 seine Stelle im Rathaus antrat, schloss sich für ihn ein Kreis: 1990 hatte der Student des Technischen Gesundheitswesens an der TH Mittelhessen in Gießen zusammen mit einem Studienfreund seine Diplomarbeit über die Bad Schwalbacher Kläranlage mit der Note 1 abgeliefert. Danach arbeitete er in Wiesbaden in einem Ingenieurbüro. Als Bad Schwalbach einen neuen Leiter für den städtischen Eigenbetrieb suchte, setzte er sich unter 67 Bewerbern durch.

**Mehr als die Hälfte des Wassers von auswärts** führt das Wasserwerk den Bad Schwalbachern jährlich zu, davon fließen 515 000 in private Haushalte, der Rest an Großabnehmer wie Schwälbchen oder die Reha-Kliniken. Dabei kommen 45 Prozent der kostbaren Flüssigkeit aus heimischen Brunnen, Stollen und Schürfungen. Den Rest bezieht



Ralph Beckermann vor dem sogenannten Blindschaltbild. Foto: privat

man über den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus, der die Lieferung zusätzlicher Wassermengen organisiert, unter anderem aus dem hessischen Ried. Dieses Wasser, wie das eigene auch, wird aufbereitet und in die Hochbehälter gepumpt.

1994 wurden auch schon mal über 800 000 Kubikmeter verbraucht. Seither ging es zurück, Wassersparen war politisches und ökologisches Ziel geworden. Die Kurve der Statistik stieg noch zweimal an, 2018 während der Landesgartenschau, und 2020, als die Corona-Pandemie auch noch mit dem dritten Trockenjahr in Folge zusammenfiel. Damals ist kaum einer verweist, dafür haben die Bad Schwalbacher ihre Gartenpools fleißig gefüllt,

erinnert sich Ralph Beckermann, viele waren im Homeoffice.

### Betriebskommission kontrolliert Stadtwerke

Langweilig wird es bei den Stadtwerken nie. Immer wieder waren Krisen zu bewältigen und Klippen zu umschieben. Schwierig war schon Beckermanns Anfang, als 2004 die damals extern vergebene Betriebsleitung ins Rathaus zurückkehrte. 2007 übernahm er zu der Technischen auch die Kaufmännische Leitung. 2008 hat man den Bauhof ein-, 2016 wieder ausgegliedert, die Bauhofleitung hat Beckermann aber bis vor Kurzem behalten. Abwasser- und Wassermeister, Fachkräfte für Wasser- und Abwassertechnik, auch Elektroniker

gehören zum Personal. Für Wasser und Abwasser sind es zusammen mit den Kolleginnen der Verwaltung insgesamt 18 Kräfte, die unter anderem auch die einzuhaltenen Überwachungswerte im Labor prüfen.

Alljährlich stellt der Leiter des Eigenbetriebs Stadtwerke einen Wirtschaftsplan auf, den zunächst die Betriebskommission kontrolliert, der dann durch die städtischen Gremien geht, bis ihn die Stadtverordnetenversammlung beschließt. Ein externer Wirtschaftsprüfer kalkuliert die Gebühren, die kostendeckend sein müssen, bei denen der Eigenbetrieb aber auch keinen Gewinn machen darf. Während Beckermanns Zeit wurden insgesamt 30 Millionen Euro in Erhalt und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtwerke investiert.

### Mit dem VW-Bus nach Italien

60 Kilometer Abwasserkanäle durchziehen unterirdisch Bad Schwalbach. Am Ende sind es pro Jahr 2 000 Tonnen Klärschlamm, die von 100 Lkws mit Containern abgefahren werden. Stolz ist Ralph Beckermann auf die Methode in den Stadtteil Klärwerken Langenseifen, Heimbach und Ramschied. Dort wird der anfallende Klärschlamm in mit Schilf bewachsenen Becken auf ganz natürliche Weise entwässert,

später können die trockenen Krümel der Klärschlammereide unter anderem zum Düngen verwendet werden.

Der geborene Gießener Ralph Beckermann ist an der Mündung der Aar in die Lahn, in Diez, aufgewachsen. Dort machte er auch das Abitur, bevor er in Gießen studierte. Ob er bei seiner Leidenschaft für Wasser und Abwasser unter Entzugerscheinungen leiden wird, wenn er nächstes Jahr nicht mehr an den Schalthebeln der Bad Schwalbacher Wasserversorgung sitzt? „Die Kläranlage war mein Lebenswerk, da hing mein Herzblut dran“, bekennt er. Und dass er seine motivierten Kolleginnen und Kollegen vermissen wird und die tolle Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gremien. Aber: Im neuen Leben ohne Wasserwerk will er mit seiner Frau Ulrike noch öfter verreisen, in ihr Haus in Wernigerode im Harz oder mit ihrem „klapprigen VW-Bus“ nach Italien, die Fahrräder mit im Gepäck. Die beiden Söhne, 32 und 28, gehen längst eigene Wege. In seinem Wohnort Fachingen ist Ralph Beckermann Mitglied eines Jazz-Clubs, in dem er früher Schlagzeug in einer Band gespielt hat. Dass die allererste Band den Namen „Wastewater Blues Band“ hatte, kann kein Zufall sein... (Wastewater = Abwasser).

Manfred Gerber

## „Hier kann ich etwas gestalten“

Die Nachfolgerin von Ralph Beckermann ist Claudia Schenk / Handwerkszeug und Auslandserfahrung bringt sie mit

Für die Nachfolge von Ralph Beckermann in der Leitung der Stadtwerke waren die Weichen seit Monaten gestellt: in Richtung Claudia Schenk, die sich seit September mit Beckermann in die Bad Schwalbacher Wasser- und Abwasserwelt einarbeitet. Am 1. Januar wird sie das Zepter übernehmen.

Dafür bringt die 43-Jährige beste Voraussetzungen mit. Die gebürtige Mainzerin hat auf der Berufsakademie Mannheim Betriebswirtschaftslehre studiert, danach an der FH Mainz Bauingenieurin mit Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft, schließ-

lich an der TU Darmstadt ihren Master gemacht. Danach arbeitete sie in einem Ingenieurbüro für Siedlungswasserwirtschaft, zuletzt als Betriebsingenieurin beim Abwasserverband Oberer Rheingau in Eltville.

### „Ich komme in ein tolles Team“

Was Claudia Schenk motiviert, die Nachfolge Ralph Beckermanns anzutreten? „Ich habe hier die Möglichkeit, aktiv etwas zu gestalten und zu bewegen“, sagt Schenk, die in Eltville-Rauenthal wohnt, „ich kann eigenverantwortlich dazu beitragen, dass die kritische



Claudia Schenk vor der Kammerfilterpresse. Fotos: privat

Infrastruktur funktioniert.“ Als Frau in einer traditionellen Männerdomäne? „Das ist für mich gar kein Problem.“ Das sei sie von vielen Treffen gewöhnt. „Ich weiß, dass ich großen Fußstapfen folge, aber die kommunalen Strukturen habe ich kennengelernt, sodass mir das ganze Handwerkszeug vertraut ist.“ Außerdem sei es „ein tolles Team“, mit dem Ralph Beckermann arbeitet.

„Große Herausforderungen“ warten auf die Neue: Die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Schutz des Trinkwassers und zum Schutz der Gewässer werden verschärft. Vie-

le Projekte sind in Planung. Schon im Januar wird auf der Kläranlage Bad Schwalbach die Kammerfilterpresse durch eine Zentrifuge für die Schlammwässerung ersetzt.

Claudia Schenk bringt auch Auslandserfahrung mit: In Madrid belegte sie ein Semester BWL, in Mexiko Wassermanagement. „Von daher weiß ich auch, was für ein phantastisches Trinkwasser wir haben.“ Sie liebt Fernreisen und vor allem Mexiko, „meine große Leidenschaft“. Ihre touristischen Nahziele erreicht Claudia Schenk an Wochenenden mit dem Mountainbike im Rheingau und im Taunus.

## Postfiliale umgezogen

Aufgrund Nachfragen aus der Bevölkerung informiert die Stadt Bad Schwalbach darüber, dass die Deutsche Post ihre Filiale in der Brunnenstraße 1 nicht weiter be-

treibt. Inzwischen gibt es eine neue Filiale im Geschäft „Komane Markt“ Am Kurpark 6 - 8. Sie hat montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr geöffnet.



Kastellstr. 1 – Heidenrod-Laufenselden – Tel.: 06120-8786

**Wir wünschen unseren Bad Schwalbacher Kunden eine besinnliche Adventszeit, ruhige Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr**

**Wir sind eine moderne Landapotheke mit kompetenter und persönlicher Beratung:**

- Eigene App mit Webshop (auch für eRezepte)
- Abholfähiger für Ihre Vorbestellungen
- Impfungen gegen COVID und Grippe
- Größtmögliche Lieferfähigkeit: Sind Sie auf der Suche nach einem Medikament? Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter. Versprochen!



*Dr. Sebastian Barzen und das Team der Kastell-Apotheke*

## Zusammenarbeit ausgelotet

Treffen der Bürgermeister und Kurverantwortlichen

Zu einem Austausch der regionalen Kurverantwortlichen hatte Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer im Oktober nach Bad Schwalbach eingeladen. Neben den Bürgermeistern Marco Eyring aus Schlangenbad und Oliver Krügel aus Bad Ems, war auch der Geschäftsführer der Staatsbad Bad Ems GmbH Achim Deusner der Einladung nachgekommen.

Nach einem regen Austausch zu verschiedenen Themen, von der Kurkarte über Kurabgaben bis hin zu rechtlichen Fragen, ist die Gruppe von Petra Mergner, Leiterin der Kur- und Tourismusabteilung, vom Alleesaal aus durch Kurpark und Weinbrunnen geführt worden, um schließlich den Abschluss im Physio-



**Einig über die Zusammenarbeit (v.l.): Marco Eyring, Markus Oberndörfer, Achim Deusner und Oliver Krügel. Foto: Stadt Bad Schwalbach**

therapiezentrum Remmers zu finden. Da eine Zusammenarbeit im Dreieck zwischen Wiesbaden, Limburg und Koblenz laut den Beteiligten „einfach Sinn macht“, waren sich alle einig, die Zusam-

menarbeit stärken zu wollen. Das nächste Ziel ist es, die Gespräche auf Fachebene weiterzuführen. Krügel und Deusner haben deshalb für das kommende Frühjahr nach Bad Ems eingeladen.

## Das Staffellöschfahrzeug kommt

Hessens Innenminister Professor Dr. Roman Possek hat im September der Stadt Bad Schwalbach den Förderbescheid für ein neues Staffellöschfahrzeug überreicht. Dabei konnte sich der Minister von der hohen Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren in Bad Schwalbach überzeugen, denn zeitgleich war eine Brandmeldeanlage angeschlagen. Die Kameradinnen und Kameraden waren schnell wieder zurück, der Brandmelder war mutwillig ausgelöst worden.

Nach dem Einsatz konnte sich der Minister mit den Kameradinnen und Kame-



**Unser Bild zeigt (v.l.): Hauptbrandmeister Peter Glatzer, Bürgermeister Markus Oberndörfer, Innenminister Prof. Dr. Roman Possek, den früheren Stadtrat Jürgen Barten und den stellvertretenden Wehrführer Carsten Mayer. Foto: Stadt Bad Schwalbach**

raden austauschen. Bürgermeister Markus Oberndörfer freute sich über den

Förderbescheid. Das Staffellöschfahrzeug soll Ende 2026 geliefert werden.

Rheinstraße 44 • 65307 Bad Schwalbach • 06124 - 20660  
www.autohaus-bad-schwalbach.de

**AUTOHAUS**  
BAD SCHWALBACH  
WIR LEBEN AUTOS

NEUFahrzeuge • GEBRAUCHTWAGEN MIT GARANTIE  
REPARATUREN ALLER FABRIKATE • HU • AU VOR ORT

MITSUBISHI MOTORS

ORA GWM

seit 1945

**Becker**  
BAUSTOFF-FACHHANDEL  
BAU- & GARTENMARKT

**BAUVISTA**  
Unsere Einkaufskooperation

65307 Bad Schwalbach · Bahnhofstraße 22  
info@baustoffe-becker.de  
www.baustoffe-becker.de

- Farben
- Fliesen
- Werkzeuge
- STIHL -Geräte
- BOSCH PowerTools -Elektrowerkzeuge

**Baustoff-Fachhandel** Tel. 0 61 24 - 23 09  
**Baustoff-Fachhandel** Tel. 0 61 24 - 99 80

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr

HEIZÖL  
PARKER  
P Hof

seit 1945

**Becker**  
Ihr Baumarkt für...  
HAUS • GARTEN • TIER

**BAUVISTA**  
Unsere Einkaufskooperation

Nikolaus-August-Otto-Straße 18  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon 0 61 24 - 72 79 7 - 0  
E-Mail: baumarkt@baustoffe-becker.de  
www.baustoffe-becker.de

**Bau- und Gartenmarkt**  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

**Betontankstelle**  
Mo. – Fr. 7.15 – 16.00 Uhr  
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

## Seniorenweihnacht im Kurhaus

Bad Schwalbachs Senioren sind zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ins Kurhaus eingeladen. Sie findet am Mittwoch, 18. Dezember, 15 Uhr, statt. Einlass ist bereits um 14.30 Uhr. Es gibt ein weihnachtliches Programm, Bürgermeister Markus Oberndörfer und Schwalbenkönigin Eyleen begrüßen die Seniorinnen und Senioren. Die Freiwillige

Feuerwehr bietet Kaffee und Kuchen an. Ein Pfarrer ist angesagt, es werden Weihnachtslieder gesungen und eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Für Unterhaltung sorgen die Taunusstreicher und die Showtanzgruppe des SCC. Mehr will die Organisatorin Magdalena Kabus vom Seniorenbüro aber noch nicht verraten.

## „Ich war immer mit Leib und Seele dabei“

Jürgen Barten nach 27 Jahren im Magistrat feierlich verabschiedet

Nach 27 Jahren schied im Oktober der 72-jährige Kommunalpolitiker des Bad Schwalbacher Bürgerblocks (BSB), dessen Mitbegründer er 1981 war, aus Altersgründen aus dem Magistrat aus. Mit einem kleinen Umtrunk haben ihn die Kollegen verabschiedet.

In seiner Heimatstadt Bad Schwalbach war Jürgen Barten immer engagiert und präsent. Mehr als 50 Jahre aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr, zeitweise als Maschinist der Drehleiter, lange im Spielmannszug der FFW. Außerdem elf Jahre Zugmarschall beim SCC, 20 Jahre im Elferrat. „Ich war immer mit Leib und Seele dabei.“ Jürgen Barten ist Träger des Bad Schwalbacher Jokusor-



**Bürgermeister Markus Oberndörfer überreicht Jürgen Barten die Entlassungsurkunde.**

Foto: Stadt Bad Schwalbach

dens und des goldenen Vlieses, die höchste Ehrung eines Karnevalisten. Als Büttensprecher war er einst über den Untertaunus hinaus bekannt, absolvierte Auftritte bis

Wiesbaden und Mainz, später auch zusammen mit Tochter Sabrina. 2016 wurde ihm der Titel „Ehrenstadtrat“ verliehen. 2021 wurde Jürgen Barten für sein vielfältiges ehrenamtliches Wirken durch den Ministerpräsident Volker Bouffier mit dem Hessischen Verdienstorden geehrt.

Mit Leib und Seele dabei war Jürgen Barten auch in der Kommunalpolitik, wo er einst als Stadtverordneter begann. Zwölf Jahre amtierte er als Erster Stadtrat und damit als Vertreter des jeweiligen Bürgermeisters. Zehn Jahre war Jürgen Barten zuletzt als Gutachter am Ortsgericht tätig. Dabei kam ihm seine Berufserfahrung als Bauleiter zugute. Aus dem Magistrat

schied er nun aus „mit einem weinenden und einem lachenden Auge“. Nach wie vor ist die Familie sein Lebensmittelpunkt, 2024 hat er mit seiner Frau Goldene Hochzeit gefeiert. In seiner neu gewonnenen Freizeit möchte Jürgen Barten nun mit seiner Familie weiterhin schöne Reisen unternehmen.

Bürgermeister Markus Oberndörfer über den scheidenden Magistratskollegen: „Jürgen hinterlässt wegen seiner Ehrlichkeit und seiner technischen Fachkenntnisse eine große Lücke. Er hatte seine Meinung und ihn umzustimmen war schwer, aber nicht unmöglich. Man konnte mit ihm streiten, aber er war nie nachtragend. Ich werde ihn vermissen.“

## Empfang im Schloss



Unter den „Hessischen Hoheiten“, die Ministerpräsident Boris Rhein im Biebricher Schloss empfangen hat, waren auch zwei Bad Schwalbacher mit dabei: Kaiserin Sissi und König Ludwig II. alias Carola und Peter Gronau. Unser Bild zeigt Ministerpräsident Boris Rhein mit Frau Tanja Raab-Rhein und den beiden „Hoheiten“.

Foto: Jonas Grom/Hessische Staatskanzlei

## Gegen die Lebensmittelverschwendung

Bad Schwalbach ist jetzt Foodsharing-Stadt / „Fairteiler“ am Brodelbrunnenplatz

Mit großem Stolz verkündete Bad Schwalbach seine Ernennung zur 27. Foodsharing-Stadt Deutschlands. Damit ist es die zweite in Hessen, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt.

Durch die Zusammenarbeit mit der lokalen Steuerungsgruppe der Initiative Foodsharing sowie lokalen Unternehmen, Vereinen und Freiwilligen setzt die Kreis-

und Kurstadt damit ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit. Bereits vor der Unterzeichnung einer „Motivationserklärung“ hatte der Magistrat einen „Fairteiler“ auf dem Brodelbrunnenplatz aufgestellt. Der Fairteiler, ein Schrank mit Einlegeböden, ist jederzeit für jeden geöffnet und enthält einwandfreie, aber aussortierte Lebensmittel zum kostenlosen Abholen.

„In einer Zeit, in der Ressourcen knapp sind und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen“, sagte Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer. „Foodsharing zeigt, dass wir uns als Gemeinschaft für die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung starkmachen.“ Mit der Auszeichnung zur Foodsharing-Stadt verpflicht-

et sich Bad Schwalbach, Projekte und Aktionen zur Rettung von Lebensmitteln zu fördern und die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubeziehen. Wer Interesse am Mitmachen hat, kann sich via E-Mail unter [l.grom@foodsharing.network](mailto:l.grom@foodsharing.network) direkt mit der lokalen Foodsharing-Gruppe in Verbindung setzen. Vor allem die Teilnahme neuer Betriebe, Hotels oder Kantinen wird begrüßt.

## Mit Fackeln um den Waldsee

Die traditionelle Fackelwanderung des Fördervereins Gartenstadt mit den Pfadfindern, der Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr und der Stadtjugendpflege findet am Freitag, 7. Februar, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Moorbadhaus. Es wird ein schöner Spaziergang rund um den Waldsee mit abschließender Rast am Weinstand bei Würstchen, Brezeln und Kinderpunsch.

## Eine Bad Schwalbacher Erfolgsstory

Gelungene Jubiläumsfeier des Fördervereins Gartenstadt / Rückblick von Karl-Heinz Petry

Für Theresa Schmitt, die „Mutter der Landesgartenschau“, gab es im Lindschieder Bürgerhaus stehende Ovationen. Der Förderverein Gartenstadt Bad Schwalbach e.V. feierte sich selbst zu seinem 10. Jubiläum - und wurde gebührend gefeiert. Mit Grußworten und Glückwünschen, einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte durch Ehrenmitglied Karl-Heinz Petry und einem historischen Bildervortrag von Rolf Stork. Seine Ausstellung über die Geschichte der Stadt Langenschwalbach/Bad Schwalbach war im Büro der Außenstellenleiterin zu se-



**Begeisterten mit ihren Tanz-einlagen: Paula Rieser (links) und Melis Kocak.**

Foto: Janine Prohaska

hen. Sandra Respondek-Henseler und Lena Teigeler führ-

ten charmant durch das Programm, die Wiesbadener Jazzband Sloppy Notes ließ den Abend zu einem musikalischen Vergnügen werden. Beifall auch für die Tanz-Show-Einlage von Melis Kocak und Paula Rieser von der Tanzsportgruppe des SCC. Landtagsabgeordneter Ingo Schon gratulierte für das Land Hessen mit einem Scheck, Erster Kreisbeigeordneter als Vertreter von Landrat Sandro Zehner MdB Klaus-Peter Willsch (alle CDU). Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer (SPD), selbst Gründungsmitglied, würdigte die

Verdienste des Vereins, der maßgeblich zur Verschönerung der einst bedeutendsten Kurstadt der Welt beitrage.

### **Vielfalt der Aktivitäten**

Karl-Heinz Petry erinnerte an die Anfänge, als es noch Förderverein Landesgartenschau hieß, an die Startschwierigkeiten, aber vor allem an die großen Erfolge, zum Beispiel bei der Bewerbung der Landesgartenschau im Jahr 2018. Heute ist der Verein aktiv mit dem „Grünen Daumen“, den „Bänckern“, den „Brunnenfrauen“, „So geht's“ und „Das läuft“,

aber auch durch den Weinstand und nicht zuletzt mit der Betreuung der beiden Schwarzhalschwäne „Sissi“ und „Franz-Josef“.

Die Eingangsfrage des Vorsitzenden Michael Theune war eine rhetorische: Wer wünscht sich, dass der Verein weitere zehn Jahre bestehen möge? Da gingen natürlich alle Hände im Publikum hoch, das an diesem Abend auch kulinarisch verwöhnt wurde, samt der von Sandra Respondek-Henseler gestifteten Geburtstagsstorte, die mit einem „Happy Birthday“ der Jazzband kredenzt wurde. mag

## Wahlhelfer gesucht

Melden kann man sich auch über die Website der Stadt

Für die Bundestagswahl am 23. Februar sucht die Stadt Bad Schwalbach Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Sie arbeiten im Team und sind nicht nur die unmittelbaren Kontaktpersonen zu den Wählerinnen und Wählern, sondern sorgen auch für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl.

Zu ihren Aufgaben gehört, die Wahlberechtigten anhand des Wählerverzeichnisses und der Wahlscheine zu überprüfen, Stimmzettel auszugeben und, wenn nötig, Hilfestellung bei der Stimmabgabe zu leisten.

Außerdem zählen sie nach dem Schließen der Wahllokale die Stimmen aus und tragen so zum Ermitteln des vorläufigen Endergebnisses (nach 18 Uhr) bei.

Am Tag der Bundestagswahl müssen sie um 7.30 Uhr vor Öffnung der Wahllokale vor Ort sein und bei den Vorbereitungen helfen.

Voraussetzung: Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen selbst wahlberechtigt sein. Wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der das 18. Lebensjahr vollendet und seinen Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Bad Schwalbach hat.

Interessierte wenden sich bitte entweder

- persönlich im Wahlamt im Rathaus an Frau Engel, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach, Zimmer 215,
- telefonisch unter 06124 500114
- oder per E-Mail an kirsten.engel@bad-schwalbach.de.

Alternativ ist auch eine Einschreibung über die Website der Stadt unter [www.bad-schwalbach.de/rathaus-buerger/politik/wahlen/](http://www.bad-schwalbach.de/rathaus-buerger/politik/wahlen/) „Bereitschaftserklärung für Wahlhelfende“ möglich. Für den ehrenamtlichen Einsatz winkt ein Erfriechungsgeld.

## Kurstadtluft geschnuppert

Regionalversammlung der Stadtverordnetenvorsteher im Rokokosaal



Heilwasserprobe im Weinbrunnen.

Foto: Martin Fromme/Stadt Bad Schwalbach

Bad Schwalbacher Kurstadtluft schnupperte die Regionalversammlung der Stadtverordnetenvorsteherinnen und -vorsteher im Regierungsbezirk Darmstadt. Sie tagte zunächst im Rokokosaal des Alleesaalgebäudes, wo der Vorsitzende des Regionalvorstands Dr. Harald Schöning die Tagung eröffnete, Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer hieß die Gäste willkommen und stellte Bad Schwalbach in einem kleinen historischen Abriss vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Langkowski waren die Sachthemen vorbehalten. Sie erinnerte unter anderem an die Resolution der 17 Bürgermeister des Rheingau-Taunus-Kreises an Land und Bund, in der das Prinzip „Wer bestellt, zahlt“ angemahnt wurde. Der Geschäftsführer des Hessischen Städte- und Gemeindebunds, Johannes Heger, berichtete über den neuesten Stand der Hessi-

sehen Gemeindeordnung, der 2. Geschäftsführer Dr. David Rauber referierte über die Reform der Grundsteuer B. Gut die Hälfte der knapp 50 Teilnehmer ließ sich dann das anschließende Rahmenprogramm nicht entgehen, bei dem die amtierende Stadtverordnetenvorsteherin zusammen mit der ehemaligen Ulrike Neugebauer und dem 1. Stadtrat Peter Neugebauer

die Kreis- und Kurstadt in einer Führung präsentierte. Man besichtigte das Kurhaus und die Mooraufbereitung, schließlich gab es eine Sonderfahrt mit der Moorbahn. Nach einem Gang durch das begehrte Moor galt es, sich am Weinbrunnen zu einer weiteren Verpflegungsrunde zu versammeln, wo es neben einer Heilwasserprobe auch ein Gläschen Sekt gab.

## Wohnen im Alter in Bad Schwalbach

Für viele Menschen kommt irgendwann der Moment, indem sie auf ihr bisheriges Leben zurückblicken: Die beruflichen Erfolge, die Liebe des Lebens, die Kinder, die sie großgezogen haben und die vielen Herausforderungen, die sie gemeistert haben. Auch der Stolz auf das eigene Zuhause gehört dazu. Ein Haus, das in all den Jahren nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern ein richtiges Zuhause war. Ein solches Zuhause ist ein essenzieller Bestandteil unseres Lebensglücks.

Gerade im Alter wird die Frage nach Komfort und Sicherheit des Wohnraums zunehmend wich-



Das Team unter der Leitung von Steffen und Tina Zimmermann begleitet Sie mit umfassendem Fachwissen und intensiver Beratung. Foto: Zimmermann Immobilien

tig. Barrierefreiheit, Übersichtbarkeit und Infrastruktur werden entscheidende Faktoren. Die Im-

mobilienexperten von Zimmermann Immobilien wissen, worauf es ankommt, und geben wertvolle

Tipps, wie Sie Ihre Wohnsituation so gestalten, dass sie auch im hohen Alter optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Blicken Sie mit Zuversicht in die Zukunft und fragen Sie sich: Welche Wünsche habe ich für die kommenden Jahre? Wie möchte ich leben?

Nutzen Sie außerdem unseren umfangreichen kostenfreien Ratgeber „Wohnen im Alter“, den Sie unter [www.zimmermann-immobilien.eu/ratgeber](http://www.zimmermann-immobilien.eu/ratgeber) herunterladen können. Hier finden Sie umfassende Informationen, darunter Hinweise zu Förderprogrammen, die Ihnen bei der Anpassung Ihres

Zuhauses helfen können. Gerne schicken wir Ihnen den Ratgeber auch zu. Kontaktieren Sie uns dazu telefonisch unter 06772 / 9695940 oder besuchen Sie uns in unserem Büro in Nastätten, Hoster 2, um uns persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!



Hier geht's zu dem Ratgeber



TOP ★  
IMMOBILIEN-  
MAKLER  
DEUTSCHLANDS

# HAUS ZU GROSS?

## WIR HELFEN IHNEN!

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!



ZIMMERMANN-IMMOBILIEN.EU

Hoster 2 | Nastätten

☎ 06772 96 95 94 0

Zimmermann  
Immobilien

## Alexander Born folgt Klaus Becker

Haus und Grund mit neuem Vorsitzenden / 500 Mitglieder



**Stabwechsel bei Haus & Grund (v. l.): Hubert Führer, Karl Blum, Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer, Klaus Becker (Ehrenvorsitzender Haus & Grund), Michael Heil, Bernhard Schöhl, Klaus Mauer und Margarita Hödl. Foto: Stadt Bad Schwalbach**

Stabwechsel bei Haus & Grund: 37 Jahre lang war Klaus Becker Vorsitzender und ehrenamtlicher Leiter der Geschäftsstelle von Haus & Grund Bad Schwalbach, auf der jüngsten Mitgliederversammlung hat Alexander Born diese Aufgabe übernommen. Born hatte im Verein bereits als Schriftführer gearbeitet und zusammen

mit seinem Anwaltskollegen und 2. Vorsitzenden des Ortsvereins, Sven Grünewald, die Grundbesitzer ehrenamtlich beraten.

Klaus Becker, der einer alten Bad Schwalbacher Familie entstammt, hat für die Mitglieder nicht nur strittige Fragen zu Nebenkostenabrechnungen und Mietverträgen geregelt. Zuletzt hielt ihn

die Teuerungswelle für Strom und Gas auf Trab. Seit Jahren ist der „Hausbesitzerverein“ auch daran beteiligt, den Mietspiegel für Taunusstein, Idstein und Niedernhausen zu erstellen, neuerdings auch für die Stadt Bad Schwalbach.

Für seine Verdienste wurde Klaus Becker zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In einer kleinen Feierstunde bedankte sich der Magistrat bei Klaus Becker für dessen Engagement. Aus den 50 Mitgliedern bei der Vereinsgründung im Jahr 1987 sind inzwischen 500 geworden. Der Verein tritt auch immer wieder als Förderer auf. Erst jüngst spendete er an die Jugendfeuerwehr.

Bürgermeister Markus Oberndörfer über Klaus Becker: „Ich habe gerne mit ihm zusammengearbeitet und ihn als sehr wertschätzend, aber auch sehr zielorientiert erlebt. Dass Bad Schwalbach jetzt einen eigenen Mietspiegel hat, ist ihm zu verdanken.“

## Ein Heim für Laurie

Der Tierschutzverein Bad Schwalbach sucht für Laurie ein geduldiges Zuhause, ohne Kleinkinder in ruhiger Wohngegend, wo sie nach einer Eingewöhnungszeit auch Freigang haben darf. Geboren wurde Laurie ungefähr im August 2023. Sie kam ziemlich mager und zusammen mit einem Kitten Mitte September als Fundtier zum Tierschutzverein.

Die zierliche Samtpfote ist noch etwas schreckhaft und misstrauisch, lässt sich aber immer öfter zu intensiven Schmuseinheiten überreden. Laurie ist entwurmt, kastriert, geimpft, negativ auf



FeLV und FIV getestet und gechipt. Eventuell ist Laurie auch als Zweitkatze zu einem altersgemäß passenden und gut sozialisierten Kater geeignet, da sie positiv auf einen Kater in der Pflegestelle reagiert. Interessenten melden sich auf dem Tierschutzhandy unter 0160 92907763.

Foto: Tierschutzverein Bad Schwalbach

## Fleißige Bänker



Im Oktober haben die „Bänker“ gleich zwei Bänke repariert, eine vor der ersten Moorgrube, die andere im Wald nahe am früheren Autohaus Schick. Fleißig waren die Bänker (v.l.) Wolf-

gang Rohr, Günter Feix, Karl-Heinz-Petry und Hans B. Insgesamt haben die Bänker im Förderverein Gartencity Bad Schwalbach schon 86 Bänke aufgestellt.

Foto: Karl-Heinz Petry

## Wunschbaum-Wünsche erfüllen

Kinder, deren Familien es nicht so gut geht, kommen in Bad Schwalbach auch in diesem Jahr zu Weihnachten wieder in den Genuss eines Wunschbaums. Sie konnten ihren Wunschzettel mit einem Wunsch im Wert bis zu 20 Euro an das Rathaus

schicken. Die Wünsche wurden anonymisiert am Wunschbaum aufgehängt. Das Helferteam um Bürgermeister Markus Oberndörfer, seine Frau Mandy Sengeboden und Conny Graumann, Vertreter der Weinfreunde, Rosi Hermel und Wolfgang

Etz, sowie Mitglieder von „Das läuft“/ „So geht's“ Katja Riedel und Matthias Dirr, haben die Aktion organisiert. Bürgermeister Oberndörfer und sein Team verteilen die Geschenke am Sonntag, 22. Dezember, 14 bis 16 Uhr, im Foyer des Kurhauses.

## Seilbahn, Schiffe und böhmische Bäder

Abwechslungsreiche Seniorenreise ins Fichtelgebirge geplant

Zu einer achttägigen Seniorenreise ins Fichtelgebirge lädt das Bad Schwalbacher Seniorenbüro im Sommer 2025 ein. Die Fahrt startet am 19. Juni mit dem Bus zum Hotel Kaiseralm bei Bischofsgrün in herrlicher Südhanglage mit Panoramablick auf den Ort.

Von dort beginnt am nächsten Tag eine Rundfahrt durchs Fichtelgebirge, unter anderem mit einem Besuch der Porzellanstadt Selb. Der dritte Tag führt nach Bayreuth, der nächste zu den böhmischen Bädern Marienbad und Franzensbad. Am fünften Tag gibt

es Freizeit mit Gelegenheit zum Wandern und/oder einer Fahrt mit der Ochsenkopf-Seilbahn zum 1024 Meter hohen Hausberg.

Am sechsten Tag startet der Bus ins Frankenland, unter anderem nach Kulmbach und Kronach. Die Fränkische Schweiz mit Nürnberg, Bamberg und Bayreuth vorbei an majestätischen Felsen und malerischen Tälern steht auf dem Programm, bevor am achten und letzten Tag, 26. Juni, vor der Heimreise noch eine Schleusenrundfahrt an der Volkacher Mainschleife auf

dem Programm steht. Im Preis von 1120 Euro (Einzelzimmerzuschlag 105 Euro) inbegriffen sind sieben Übernachtungen mit Frühstücksbüffet, sechs Abendessen als Drei-Gang-Menü, ein kalt-warmes Büffet oder Vier-Gang Menü, ganztägige Reiseleitungen, eine Schleusen-Schiffahrt und die Nutzung von Sauna und Schwimmbad im Hotel.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen.

Anmeldungen persönlich im Seniorenbüro, geöffnet montags 15 bis 17Uhr, donnerstags von 10 bis 12Uhr.

## Nützlicher Elferrat



Auch in diesem Jahr setzte der Elferrat des SCC seine Tradition fort, eine Hütte in Bad Schwalbach zu renovieren. Die Mitglieder trafen sich an der Wodanhütte, um sie gründlich zu reinigen, Hütte und Bänke frisch zu streichen und den Wegweiser

samt Schriftzug aufzufrischen. Zudem wurde das umliegende Gelände von Unkraut befreit. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firmen Arber, Hübel und Baustoff Becker für ihre Unterstützung bei diesem erfolgreichen Einsatz. Foto: SCC

## Memoriam-Garten

Ein Memoriam-Garten entsteht zurzeit auf dem Bad Schwalbacher Friedhof: Als Anerkennung für die ehrenamtliche Hospiz-Arbeit wird dieses Vorhaben nun zum 25-jährigen Bestehen des Vereins endlich realisiert. Ermöglicht wird es durch eine vom Magistrat zugesagte Summe von 10 000 Euro. Mit der Fertigstellung ist im Mai zu rechnen: Insgesamt 31 Erd- und Urnengräber können dann belegt werden. Mit zwei

Bänken und eingebettet in eine dauerhaft von Gärtnern gepflegte, ansprechende und harmonische Anlage entsteht dieser Memoriam-Garten für alle Bürger als eine weitere Bestattungsform. Zur würdigen Gestaltung sind unter dem Verwendungszweck „Memoriam-Garten“ noch Spenden willkommen auf dem Naspakonto der Stadt DE87 5105 0015 0393 0000 23.

Mehr unter [www.hospizverein-badschwalbach.de](http://www.hospizverein-badschwalbach.de).

## Kurse in Letzter Hilfe

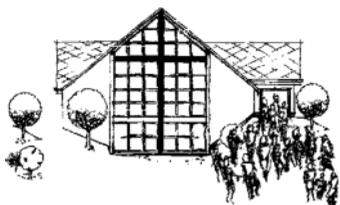
Wir wollen nicht unvorbereitet und hilflos danebenstehen, wenn ein Menschenleben zu Ende geht. Aber was kann ich tun, wie kann ich unterstützen? In einem Kurs an zwei Abenden kann man mehr erfahren zum „ABC des Sterbens“: Am 7. und 14. Februar, jeweils von 17 bis 21 Uhr, in der Cafeteria des Bad Schwalbacher Kreisaltenzentrums. Mit Selbstreflexion und vielen hilfreichen Informationen wird der Kurs Mut machen und ein Grundwissen vermitteln, um sich sterbenden Menschen und Angehörigen zuwenden zu

können. Es sind 9 Euro Materialkosten zu zahlen, eine zusätzliche Spende ist willkommen. Interessierte melden sich bitte bei der Einsatzleiterin des Ökumenischen Hospizvereins Bad Schwalbach und Schlangenbad, Monika Hoch: Telefon 06124 508888.



Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde  
- Baptisten -  
Erbbsenstraße 28 • 65307 Bad Schwalbach  
Internet: [www.efg-badschwalbach.de](http://www.efg-badschwalbach.de)

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Sonntag, 9.30 h  
Gottesdienst  
anschl. über unseren Youtube-Kanal

Mittwoch, 18.00 h  
Gebetskreis/Bibelgespräch  
Im 14-tägigen Wechsel

Donnerstag, 16.00 h  
Begegnungscafé  
14-tägig (gerade Kalenderwochen)

Neuapostolische Kirche  
Goethestraße 1, 65307 Bad Schwalbach  
[www.nak-wiesbaden.de](http://www.nak-wiesbaden.de)



Herzlich Willkommen

Gottesdienste  
Sonntag 10:00 Uhr  
Mittwoch 20:00 Uhr

Seniorentreffen  
und offene Kirche  
Jeden 2. Dienstag im Monat  
15:00 - 17:00 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten auf unserem Kirchengelände.

## Unter den Top 4 in Deutschland

Judo-Mädchen der NAOS in Berlin erfolgreich / „Gänsehaut pur“



Stolz auf den vierten Bundesplatz: Silan, Charlotte, Annika, Khafiza, Karyna, Emilia, Jasmin und Mathilde. Im Hintergrund die Trainer Lisa Laubinger und Klaus Stenzel. Foto: Klaus Stenzel

Die Judo-Mädchen der Nikolaus-August-Otto-Schule sicherten sich beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ einen fantastischen vierten Platz. Bereits im Juni hatte man sich im Landesentscheid ungeschlagen zum Landessieger gekürt und damit das begehrte Ticket nach Berlin gelöst, wo alljährlich die Endrunde um die besten Judoteams aus Deutschland ausgetragen wird.

Obwohl Trainer Klaus Stenzel bereits zum achten Mal mit einem Schulteam aus Bad Schwalbach beim Bundesfinale angetreten ist, waren Vorfriede und Aufre-

gung nach wie vor bei allen Beteiligten groß: „Diese Sportveranstaltung ist jedes Mal etwas ganz Besonderes. Die Sportler werden festlich beim Länderempfang begrüßt, man läuft zur Nationalhymne in die Halle ein, alle Kämpfe werden live im Stream übertragen und zum Abschluss gibt es eine riesige Party mit über 5 000 Teilnehmern. Das ist Gänsehaut pur!“, erzählt er stolz.

### Bestes hessisches Team bei einem Bundesfinale

Begleitet wurde Stenzel von Trainerin Lisa Laubinger. Beide haben allen Grund, stolz zu sein, denn das achtköpfige Hessenteam ging in

den Vorkämpfen als Gruppenerster hervor.

Auch in der Zwischenrunde musste man sich nur dem Team aus Brandenburg geschlagen geben und zog in den Kampf um die Bronzemedaille ein, der knapp für den Gegner aus Thüringen ausging.

Dennoch war keine Enttäuschung zu spüren, belegte man mit Platz vier den mit Abstand besten Rang, den je ein hessisches Team bei einem Bundesfinale im Judo erreicht hat. Im Gegenteil: Man nimmt es als Ansporn, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Melanie Hanold

## Beim größten Fass Deutschlands

Erlebnisreiche Seniorenfahrt nach Bad Dürkheim

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Bus auf der Tagesreise nach Bad Dürkheim, die das Seniorenbüro Bad Schwalbach organisiert hatte. Prominenter Gast war Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer.

Die erste Station war die Sektkellerei Wachenheim. Dort erhielten die Senioren eine Führung mit Sektprobe. Weiter ging es nach Bad Dürkheim.

40 Minuten zur freien Verfügung war Zeit genug, das größte Fass Deutschlands zu besichtigen. Danach gab es eine Stadtführung mit einem Reiseleiter im Bus der Senioren. Von Bad Dürkheim ging die Fahrt weiter nach Ingelheim zum Brauhaus „Goldener



Das Foto zeigt die Reisegruppe mit dem Reiseleiter. Er erzählt gerade die Geschichte der riesigen Saline-Anlage, die auch Grädlerwerk genannt wird. Foto: Georgios Mavromoustakos

Engel“. Dort gab es eine schmackhafte Verköstigung

und auch das dunkle Bier mundete vortrefflich.



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Bad Schwalbach

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BAD SCHWALBACH

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach finden jeden Sonntag um 11 Uhr in der Reformationskirche, Adolfstraße 34, statt. Aktuelle Informationen auf der Internetseite [badschwalbach.ekhn.de](http://badschwalbach.ekhn.de)

### Besondere Gottesdienste

#### Sonntag, 22. Dezember

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem in der katholischen Kirche St. Elisabeth, Kirchstraße 7

### Weihnachtsgottesdienste

#### Montag, 23. Dezember

19.30 Uhr: Gospel-Weihnachtsgottesdienst in Bad Schwalbach

#### Dienstag, 24. Dezember

14 Uhr: Ökumenische Christvesper in Hettenhain  
15.30 Uhr: Krabbel-Gottesdienst in einfacher Sprache in Bad Schwalbach  
15.30 Uhr: Christvesper in Adolfseck  
15.30 Uhr: Christvesper in Ramschied (Wisperhalle)  
17 Uhr: Familiengottes-

dienst mit Krippenspiel in Bad Schwalbach

17 Uhr: Christvesper in Heimbach (Bürgerhaus)  
22 Uhr: Christmette (Duftgottesdienst) in Bad Schwalbach

#### Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach (26. und 29. Dezember: kein Gottesdienst in in Bad Schwalbach)

#### Dienstag, 31. Dezember

16 Uhr: „Silvester-Segen & Sternentaub“ Open-Air-Andacht vor der Reformationskirche

#### Mittwoch, 1. Januar

17 Uhr: Festgottesdienst zu Fusion & 25 Jahre Küster Stöhr mit anschließender Feier, Kirche & Gemeindezentrum

#### Sonntag, 5. Januar

kein Gottesdienst in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 12. Januar

11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach, Gemeinderaum, Im Heimbachtal 5  
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck  
17 Uhr: „abends anders“

Gottesdienst „Schritte ins Ungewisse“ in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 2. Februar

11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach, Gemeinderaum  
11 Uhr: Tauf-Gottesdienst in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 16. Februar

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst Orgel+ zum Kirchentagssonntag in Bad Schwalbach

#### Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck  
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach

### Veranstaltungen

#### In der Reformationskirche

Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr: Adventslieder singen für alle, zusammen mit den Chören der Gemeinde, Leitung: Patrick Leidinger

#### Im Gemeindezentrum

Ruheständlertreffen: Mittwoch, 11. Dezember und 12. Februar, um 14.30 Uhr  
Spielenachmittage: Mittwoch, 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar um 15 Uhr

Katholische Pfarrei  
Heilige Familie  
Untertaunus  
Kirchort St. Elisabeth  
Bad Schwalbach  
Kontakt und Auskunft:  
Kirchstraße 7,  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: 06124 72370  
Mail: [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info)

Aktuelle und detaillierte Informationen finden Sie auf: [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net).

### Regelmäßige Gottesdienste

#### donnerstags

16.15 Uhr Eucharistische Anbetung (5. Dezember, 9. Januar, 23. Januar, 6. Februar, 6. März)

15.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im DRK Kreisaltenzentrum

#### freitags

9 Uhr Heilige Messe

#### samstags

17 Uhr Rosenkranzandacht und Komplet bzw. Stille Anbetung und Komplet

17 Uhr Beichte – Sakrament der Versöhnung am: 21.12., 4.1., 18.1., 15.2., 1.3., 15.3., 29.3.

#### sonntags

11 Uhr Heilige Messe

### Besondere Gottesdienste

#### Mittwoch, 18. Dezember

17 Uhr Heilige Messe in Lindschied

#### Sonntag, 22. Dezember

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Austeilung des Friedenslichtes

#### Heilig Abend, 24. Dezember

14 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in Hettenhain  
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

#### Mittwoch, 25. Dezember

11 Uhr Heilige Messe  
17 Uhr Vesper an der Krippe

#### Donnerstag, 26. Dezember

11 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 29. Dezember

11 Uhr Heilige Messe mit Patrozinium der Pfarrei

#### Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss mit Tedeum und Segen

#### Mittwoch, 1. Januar

11 Uhr Heilige Messe

#### Montag, 6. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

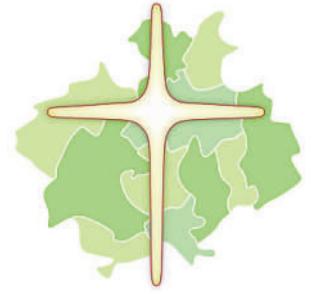
#### Sonntag, 19. Januar

Ökumenischer Gottesdienst in Lindschied

#### Mittwoch, 22. Januar

17 Uhr Heilige Messe in Lindschied

#### Sonntag 26. Januar



11 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

#### Mittwoch, 26. Februar

17 Uhr Heilige Messe in Lindschied

### Regelmäßige Termine jeden zweiten Montag im Monat

15.30 bis 17 Uhr Gebetskreis im Landgraf-Ernst-Haus  
**jeden letzten Mittwoch im  
Monat**

15 Uhr Treffen 50+Aktiv im Landgraf Ernst Haus – aktuelle Infos im Pfarrbrief

### Sonstige Termine

**8. Dezember** 18 Uhr Einstimmung auf den 2. Advent mit dem Kammermusikensemble Laubenheim – KAMEL im Landgraf-Ernst Haus

**14. Dezember** 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) Adventskonzert der L'Opera Piccola

**22. Dezember** 11 Uhr Das Friedenslicht aus Bethlehem wird von Pfadfindern in den Ökumenischen Gottesdienst gebracht. Im Anschluss werden im Pfarrhof Adventslieder von einer Bläsergruppe gespielt. Für Punsch und Gebäck ist gesorgt

**29. Dezember** 18 Uhr Orgelkonzert im Kerzenschein mit Patrick Leidinger

**Anfang Januar** Die Sternsinger sind in der Stadt unterwegs. Infos sind ab Januar im Schaukasten an der St. Elisabeth Kirche und auf der Internetseite zu finden

**5. Januar** 17 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus „Worte und Weisen zur Weihnacht“  
Weihnachtliche Geschichten, Lieder, Glühwein und Gebäck

**24. Januar** 18 Uhr Erstes Vorbereitungstreffen zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum an der Reformationskirche

**28. Februar** 18 Uhr Zweites Vorbereitungstreffen zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum an der Reformationskirche

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr,  
Do 16-18 Uhr; Schließtage:  
23. Dezember bis 6. Januar

## Kirchengemeinde Bärstadt

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt  
Schützenstraße 4  
65388 Schlagenbad  
Tel. 06129 9135/  
Fax: 06129 512610

#### Sonntag, 1. Dezember, 11

Uhr: Gottesdienst, Kapelle Langenseifen

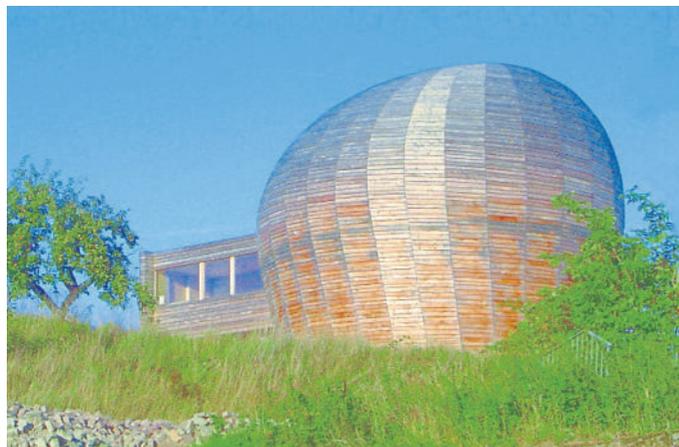
#### Dienstag, 31. Dezember, 17

Uhr: Silvester-Gottesdienst, Bürgerhaus Langenseifen

#### Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr:

Gottesdienst, Kapelle Langenseifen

Alles über die Kapelle Langenseifen finden Sie unter [www.kapelle-langenseifen.de](http://www.kapelle-langenseifen.de) – Grundsätzliche Informatio-



nen zur Kirchengemeinde Bärstadt (weitere Gottesdienste etc.) finden Sie unter [www.kirche-baerstadt.de](http://www.kirche-baerstadt.de). Hier gibt es unter „Aktuel-

les“ auch einen Link zum Youtube-Kanal der Gemeinde, auf dem Sie die gestreamten Gottesdienste aus Bärstadt aufrufen können.

## „Nicht meckern, sondern machen“

Seit 25 Jahren führt Andreas Ott den Kneipp-Verein mit 400 Mitgliedern / Früh von der Kneippschen Lehre überzeugt

Seit der Gründung im Jahr 1999 ist Andreas Ott Vorsitzender des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus. Die Stadtpostille zieht mit ihm Bilanz über ein Vierteljahrhundert Vereinsengagement.

**Herr Ott, 25 Jahre Vereinsarbeit an vorderster Front ist eine beachtliche Leistung. Wie schaffen Sie das?**

Ott: Mit einem Vorstand, der als Team gut zusammenarbeitet. Dazu gehören Vera Retzel, Sabrina Gruszka, Alexandra Hodgson, meine Frau Christine Ott und als Vertreterin der Stadt Petra Mergner. Dabei hilft mir aber auch meine Grundeinstellung „Nicht meckern, sondern machen.“

**Was sind die wichtigsten Arbeiten im Kneipp-Verein?**

Dazu gehören die Bildungsurlaube, die wir in Kooperation mit der Volkshochschule Rheingau-Taunus veranstalten.

**Um welche Themen geht es dabei?**

Heilpflanzen, Wasserwickel & Co, mentale Stärke mit



**Andreas Ott**  
Foto: Manfred Gerber

Kräutern, Achtsamkeit und Bewegung gehören zu unserem Angebot. Wir beschränken die Kurse auf maximal zwölf Leute, damit wir uns auf jeden Einzelnen konzentrieren können.

**Sie geben selber Kurse. Welche Ausbildung haben Sie gemacht?**

Kurse leite ich seit 2019. Davor habe ich in der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen ein Seminar absolviert. In der Verwaltungsakademie Wiesbaden hatte

ich Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement studiert. Ich war von Anfang an von der Kneippschen Lehre überzeugt.

**Ihr Verein hat 1999 ja mal klein angefangen.**

Ja, es begann mit 16 Mitgliedern. Damals hießen wir noch Kneipp-Verein Bad Schwalbach. 2018 haben wir den Namen geändert in Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus. Inzwischen haben wir 400 Mitglieder. Dadurch sind wir auch finanziell gut aufgestellt.

**Wie kam es zu diesem enormen Mitgliederzuwachs?**

Durch unsere vielfältigen Angebote und Aktivitäten. Bei unseren Bildungsurlauben merke ich: Die Leute sind wirklich dankbar, wenn sie Impulse erhalten, wie sie aus dem beruflichen Hamsterrad herauskommen. Oft ist es mangelnde Wertschätzung ihrer Vorgesetzten, worunter die Leute leiden.

**Nun haben Sie zum 25. Jubiläum endlich ein neues Was-**

**sertretbecken gegenüber dem Stahlbadehaus bekommen.**

Das war der Ersatz für das Tretbecken, das mit dem Moorpackungshaus verschwunden ist. Das war 2012. Wir mussten also zwölf Jahre warten. Meine Erfahrung ist: Man muss hartnäckig dranbleiben.

**Ihr Verein hat viel dazu beigetragen, dass Bad Schwalbach seinem Ruf als Kneipp-Kurort gerecht wird.**

Wir haben zum Beispiel den Barfußpfad in Kooperation mit der Stadt eingerichtet. Die Stadt hat ihn überwiegend bezahlt, aber wir haben auch unseren Teil dazu beigetragen. Inzwischen haben wir im Kreis vier zertifizierte Kneipp-Kitas, eine davon ist die Kita Spatzennest. Auch das ist ein Erfolg. Das Baby- und Kinderschwimmen muss zurzeit leider ausfallen, solange das Thermalbad in Schlangenbad saniert wird.

**Ist die Wirkung der Kneipp-schen Anwendungen empirisch überhaupt belegt?**

Ja, es gibt Studien, die nachweisen, dass die Kneippschen

Anwendungen Auswirkungen auf das Immunsystem und den Schlaf haben. Demenzerkrankte müssen zum Beispiel weniger Tabletten einnehmen. Auch der Blutdruck wird reguliert, wenn man die fünf Kneippschen Säulen – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – beachtet. Zu hoher Blutdruck sinkt, zu niedriger steigt.

### Zur Person

Andreas Ott, Jahrgang 1967, ist gebürtiger Breithardter und lebt mit Ehefrau Christine seit 2007 in Idstein. Er engagiert sich dort in der Stadtverordnetenversammlung als Vorsitzender der Fraktion der Idsteiner Wählergemeinschaft (IWG) und bietet auch Cornhole und Wanderungen an. Beruflich hat Andreas Ott 26 Jahre bei der DAK gearbeitet. Seit 2021 ist er Geschäftsführer der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Wiesbaden / Initiative Pro Auto.

## Bart ab, Becken eröffnet

Kneipp-Tretbecken am Stahlbadehaus feierlich eingeweiht

Um 14.30 Uhr war der Bart ab. Da schaute Andreas Ott, der Vorsitzende des Kneipp-Vereins, auf seinem Gartenstuhl zufrieden auf das neue Wassertretbecken, das gerade eingeweiht worden war. Friseurmeister Christoph Schreiter legte den elektrischen Rasierapparat beiseite. Acht Wochen lang hatte Ott den Bart wachsen

lassen. Erst wenn das Becken fertig ist, so sein Gelübde, werde er sich wieder rasieren.

Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer erinnerte in seiner Begrüßung der gut gelaunten Gäste an die lange Vorgeschichte des Beckenbaus, den er dann irgendwann zur „Chefsache“ machte. Zwölf Wochen dau-

erte die Bauzeit des Edelstahlbeckens, drei Meter lang, 1,4 Meter breit und 42 Zentimeter tief. 50 000 Euro hat es gekostet. Gegenüber dem Stahlbadehaus ist es übrigens ganz in der Nähe der Büste des Gesundheitspfarrers Sebastian Kneipp (1827-1897) errichtet.

Sebastian Kneipp, alias Uwe Hangen von der Taunusbühne, war dann persönlich zugegen und gab Sprüche zum Besten. Den kirchlichen Segen erteilte Pastoralreferent Benedikt Berger für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Mehrere Gäste, an der Spitze der Bürgermeister, krepelten die Hosenbeine hoch, um durch das Wasser zu waten, bevor die Gäste mit einem Gläschen Sekt auf die neue Bad Schwalbacher Einrichtung anstießen.

In den Wintermonaten bleibt das Becken wasserfrei.



**Viel Auftrieb zur Einweihung des neuen Wassertretbeckens (o.); Andreas Ott und Markus Oberndörfer waten durch das frisch eröffnete Wassertretbecken (l.); Friseurmeister Christoph Schreiter rasiert Andreas Ott (r.).**

Fotos: Manfred Gerber

### Impressum

Die Stadtpostille erscheint 4 mal jährlich in einer Auflage von 7580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

**Herausgeber:** Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307, Bad Schwalbach. Telefon: (06124) 500-0. E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

**Redaktion:** Manfred Gerber, E-Mail: mrgerber@t-online.de, Telefon: 0179 4730943

Tilman Kaulich, redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

**Herstellung:** AdMedia: Content&More Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz Telefon: (0611) 355-5261, Fax: (06131) 48-505261

**Anzeigen:** Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Media Sales GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim